

**Für die Teilnahme am Projekt benötigen Sie folgende Ausstattung:**

- W-LAN-Anschluss
- Smartphone (ab Android 5.0) zur Nutzung durch die Angehörige
- eventuell TV mit HDMI-CEC

Falls dies nicht zur Verfügung steht, finden die Projektpartner gemeinsam mit Ihnen eine Lösung.

Alle weiteren technischen Ausstattungen werden im Rahmen des Projektes gestellt.

Die DRK-Alzheimerhilfe Bochum ist der Praxispartner im Rahmen des Verbundprojektes.

Wenn Sie noch mehr über das Projekt erfahren möchten, können Sie sich gerne an uns wenden.

**Kontakt:**

Eva-Maria Matip  
Mary Wangechi-Krenz und Sigrid Frank

Tel. 0234 9445-145

**Das Projekt wird gefördert durch**



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

**Ansprechpartner beim DRK**

Eva-Maria Matip  
Mary Wangechi-Krenz  
Sigrid Frank                      Tel.: 0234 9445 - 145

Email: e.matip@drk-bochum.de  
m.wangechi-krenz@drk-bochum.de  
alzheimerhilfe@drk-bochum.de

Bürozeiten  
Die. - Fr. 9 - 12 Uhr

**Adresse**

**DRK-Kreisverband  
Bochum e.V.**  
An der Holtbrügge -8  
44795 Bochum

Tel.: 0234 9445 - 0  
Fax: 0234 9445 - 160  
www.drk-bochum.de

**Projektpartner:**



**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences

**Demenzkranke Pflege-  
bedürftige guten Gewis-  
sens allein zu Hause  
lassen?**



**Eine animierte Puppe kann  
helfen!**

**Sind Sie interessiert?**

**DRK-Kreisverband Bochum e.V.**  
Fachbereich Alzheimerhilfe

## Innovation in der Pflege

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das 3-jährige Projekt „Our Puppet“ zur Unterstützung pflegender Angehöriger mit dem Förderschwerpunkt zur Pflegeinnovation.

Viele Pflegende haben Angst, dass gerade dann etwas passiert, wenn der pflegebedürftige Angehörige allein zu Hause ist. Eine interaktive Stoffpuppe könnte in solchen Fällen helfen um den Kranken zu beruhigen und Hilfe zu organisieren.

Auch für die Unterstützung und Aktivierung im Alltag und als Erinnerungshilfe könnte diese Puppe eingesetzt werden.

Forscher arbeiten zurzeit an dieser Puppe. Sie soll Kommunikationspartner, Kuscheltier und Messinstrument zugleich sein und ist speziell für den Einsatz zu Hause konzipiert. Das System soll Angehörigen mehr Freiheit ermöglichen, ohne dass die Erkrankten schlechter versorgt werden.

Acht Partner aus Forschung, Wissenschaft und Gesundheitswesen arbeiten derzeit gemeinsam an dem Projektvorhaben.



### Teilnehmer gesucht!

- Wer:** Familien, die einen Angehörigen mit einer beginnenden Demenz zu Hause betreuen
- Wofür:** Zur gemeinsamen Erprobung und Weiterentwicklung der Puppe
- Wie:** Eine mit innovativer Technik ausgestattete Puppe zieht für den Zeitraum des Praxistests bei Ihnen ein. Zur Nutzung der Puppe werden Sie kontinuierlich durch qualifizierte Puppen-Begleiter unterstützt und von DRK-Fachkräften beraten.
- Wann:** Der Praxistest startet im März 2018 und endet voraussichtlich zum Anfang des Jahres 2019

**Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenfrei!**

## Die interaktive Puppe

erkennt

- Gesicht und Stimme
- Bewegungen in der Wohnung

nimmt die Stimmungslage und Berührungen wahr

kann

- sehen
- sprechen (mit kleinem Wortschatz)
- hören und bestimmte Sätze und Schlüsselwörter verstehen

erinnert an Abläufe im Tagesablauf, wie

- Trinken und Essen
- Termine und Gewohnheiten

motiviert zu Aktivitäten wie

- Fotos und Filme anschauen
- Musik hören

informiert den Benutzer über

- Tageszeit und Termine
- leitet Botschaften des Angehörigen weiter

informiert den Angehörigen über

- Aktivitäten, bedeutsame Situationen und Aufenthalt in der Wohnung